



Bundeskanzleramt

Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Frau
Dr. Julia Verlinden, MdB
Platz der Republik 1
11013 Berlin

Klaus-Dieter Fritsche

Staatssekretär

Beauftragter für die Nachrichtendienste
des Bundes

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

Berlin, 3. März 2015

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

Ihre schriftliche Frage Nummer 191 für Monat Februar 2015

Wird die Bundesregierung die vom Bundesnachrichtendienst (BND) erstellte Studie zum Fracking (vgl. Welt vom 17. Januar 2013: <http://www.welt.de/politik/ausland/article112852474/Oel-Schwemme-der-USA-wird-Nahen-Osten-veraendern.html>) veröffentlichen, und welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus den Ergebnissen dieser Studie?

beantworte ich wie folgt:

Nach § 12 des Gesetzes über den Bundesnachrichtendienst unterrichtet der Bundesnachrichtendienst über die Erkenntnisse aus seiner Tätigkeit die Bundesregierung. Eine Veröffentlichung der als Verschlussache eingestuften Analyse ist nicht beabsichtigt.

Ich verweise in dem Zusammenhang auch auf die Beantwortung der Schriftlichen Frage Nr. 220/Januar 2013 an Ihren Kollegen, Herrn Abgeordneten Krischer durch ChefBK vom 01. Februar 2013 (BT Drucksache Nr. 17/12304).

Mit freundlichen Grüßen